

# Industrie 4.0 in der Sensorfertigung: Best Practices

**Datum:** 30.04.2019, 10:00–16:00 Uhr  
**Ort:** SICK AG  
Erwin-Sick-Straße 1, 79183 Waldkirch

Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, kollaborative Robotik, predictive maintenance, Selbständigkeit und Adaptivität sind die großen Visionen und Herausforderungen für die Produktion von morgen. Basis für deren Umsetzung sind immer Sensoren, die Zustandsdaten von Anlagen und Daten zu Umgebungsbedingungen sammeln, aber auch als Mensch-Maschine-Schnittstelle fungieren. Dabei müssen Sensoren vernetzt, intelligent, miniaturisiert, leistungsstark und energieeffizient sein und oft eine große Bandbreite an Messgrößen in einem Gehäuse erfassen können. Dies stellt hohe Anforderungen an die Fertigung von Sensoren und Sensorsystemen. Insbesondere Unternehmen aus der Sensorik-Branche vertreten beide Perspektiven: sie sind häufig sowohl Anbieter als auch Anwender von Industrie 4.0-Technologien, die in der eigenen Produktion umgesetzt werden, um Prozesse effizienter, flexibler und intelligenter zu machen. Diese doppelte Perspektive erzeugt einen einzigartigen Erfahrungshorizont.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden **Einblicke in Best-Practice-Beispiele** aus der Sensorfertigung und konkrete Anwendungsfälle aus der Sensorik-Branche vermittelt. Der Fokus liegt auf folgenden Fragen:

- Wo stehen wir bezüglich Industrie 4.0? Wie weit ist die Integration von Industrie 4.0-Technologien in die Produktion?
- Welche Technologien werden benutzt? Was ist der konkrete Mehrwert?

Der zweite Teil der Veranstaltung gibt **Technologieanbietern** die Gelegenheit, in kurzen Pitches ihre Industrie 4.0-Lösungen vorzustellen. Der Fokus liegt dabei auf Lösungen, die für die Sensorfertigung zugeschnitten sind. Technologieanbieter können sich auf einen Pitch bewerben.

Es wird reichlich Raum für Diskussionen und Netzwerken geben.

## Zielgruppe

**Teilnehmer:** Unternehmensvertreter aus folgenden Branchen: Entwicklung und Fertigung von Sensoren und Sensorlösungen für Produktion und Prozesstechnologie; Entwicklung und

Fertigung von Messtechnik für Produktion und Prozesstechnologie; Integration zu Sensorsystemen

**Kurzvorstellung/Pitches:** Kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups; Anbieter von Industrie 4.0-Technologien mit speziellem Fokus auf Anwendung in der Sensorik-Fertigung (cyber-physische Systeme, Plattform-Lösungen, IT-Sicherheit, Simulation & Modellierung, digitaler Schatten, ...).

## Programm

---

**09:45**    **Eintreffen der Teilnehmer und Registrierung**

**10:00**    **Best Practice: SICK AG**

**Neue Möglichkeiten durch Industrie 4.0**

Bernhard Müller, SICK AG

**Auf dem Weg zur Smart Factory – Facetten einer modernen Produktion bei SICK**

Thomas Adolph, SICK AG

**10:55**    **Best Practice: Endress+Hauser GmbH & Co. KG**

**Sensoren der Prozessindustrie im Zeitalter von Industrie 4.0 – Vom reinen Messglied zum Smart Monitoring Device**

Clemens Haberstroh, Abteilungsleiter User Centric Innovation, Endress+Hauser GmbH & Co. KG,

Dr. Volker Frey, Strategie-Experte Digitalisierung, Endress+Hauser GmbH & Co. KG

**11:50**    **Kurze Kaffeepause**

**12:05**    **Best Practice: Balluff GmbH**

**Das Industrial Internet of Things in der Fertigung als Wettbewerbsvorteil – Balluff als Anbieter und Anwender zugleich**

Andreas Schönle, Projektleiter im Team Lean & Digital Engineering, Balluff GmbH

Sebastian Köhler, Produktmanager Software, Balluff GmbH

**13:00**    **Mittagspause & Netzwerken**

**14:00**    **Pitches/Kurzvorstellung** der Technologieanbieter

5 min Vorstellung je Anbieter

**15:00**    **Diskussion & Netzwerken**

**16:00**    **Ende der Veranstaltung**

---

Die Veranstaltung ist **kostenlos**.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Verena Janatsch:

[veranstaltung@microtec-suedwest.de](mailto:veranstaltung@microtec-suedwest.de) oder 0761 38 69 09-15.